

Langen, am 13.12.2016

**Niederschrift über die 28. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 12.12.2016, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.**

**Anwesende:**

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Elisabeth Vollweiter, GR Anton Nigsch, GV Richard Sutter, GV Thomas Wimmer, GV Dr. Thomas Baldauf, GV DI Bernhard Ender, GV Adolf Giselbrecht, GV Albert Raich, GV Martin Österle, GV Tatjana Ruech, GV Georg Kennerknecht, GV Karin Heim

Ersatz:

GV-EM Cornelius Fink

Entschuldigt:

GV Lukas Haller, GV-EM Peter Kogler

Weitere Anwesende:

GV-EM Markus Flatz, GV-EM Reingard Feßler und Zuhörer Manfred Huber

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 27. GV-Sitzung vom 05.12.2016.
3. Bürgeranfragen und Allfälliges.
4. Berichte und Informationen.
  - Klage Fam. Hortig Daniel
5. Beschlussfassung über die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe „Gemeindeentwicklung mit Schwerpunkt Hirschen/Dorfkern“
6. Beschlussfassung über die Einhebung der Steuern, Abgaben, Beiträge und Gebühren für das Haushaltsjahr 2017.
7. Beschlussfassung und Genehmigung des Kaufvertrages für den Ankauf des Gschwender-Bühls, u.a. Gst.-Nr. 608/1.
8. Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:
  - a) In031.2-1/2016-9: Umwidmung der Gst.-Nr. 608/1, 608/12 und 608/16 am Gschwender-Bühl von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Bauerwartungsfläche/Wohngebiet (BW) (Antragsteller: Josef Pfanner bzw. Gemeinde Langen).
9. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes, hinsichtlich der Anpassung der Vorbehaltsflächen im Gemeindegebiet Langen an die neue Planzeichenverordnung.

10. Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten, für das Projekt Hochwasserschutz Rotach (Gemeinde Sulzberg und Langen).
11. Aufhebung des Beschlusses vom 03.10.2016 und Neufassung des Beschlusses über die Vergabe von Ingenieurleistungen zur Erschließung des Neubaugebietes Gschwender-Bühl aufgrund von geänderten Grundlagen.
12. Reserveraum Abt-Pfanner-Haus: Information über die Nutzungsfläche laut dem derzeitigen Planungsstand.
13. Beratung über den Vereinbarungsvertrag mit div. Güterweggenossenschaften, hinsichtlich Erhaltung und Haftung.

### **ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:**

#### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 28. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2. Genehmigung der Niederschrift über die 27. GV-Sitzung**

Das Protokoll der 27. GV-Sitzung vom 05.12.2016 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

#### **3. Bürgeranfragen und Allfälliges.**

- a) Nigsch Anton bittet um Übermittlung der Kostenabrechnung der Wirtatobelstraße.
- b) Glatteis bei der ARA-Zufahrt: Adolf Giselbrecht würde sich bereit erklären, gelegentlich zu streuen. Die Gemeinde wird eine Splittbox zur Verfügung stellen.

#### **4. Berichte und Informationen.**

- a) GV Richard Sutter berichtet von der unvermuteten Prüfung des Finanz- und Prüfungsausschusses bei Kassierin Sabrina Matt. Die Kassastände wurden überprüft und passen. Die Abrechnung des Projektes „Umbau Kinderbetreuung Spatzennest“ wurde im Detail geprüft. Das Mahnwesen wurde besprochen und die Abwicklung der Langen-Gutscheine wird diskutiert. Es wird angedacht den Langen-Gutschein durch den Bregenzerwald-Gutschein zu ersetzen. Der Gewerbeausschuss wird darüber vorab beraten.

- b) Klage Fam. Hortig Daniel:

Das gesamte Dokument des Volksanwaltes wurde der Gemeindevertretung schriftlich zugestellt. Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Die letzten offenen Forderungen datieren teilweise sogar aus dem Jahr 2007. Seither sind viele, teilweise mündliche, Vereinbarungen mit der Familie Hortig getroffen worden. Daher war es für die neue Gemeindekassierin nicht nachvollziehbar, welche Forderungen einbringbar sind. Daraufhin hat die Kassierin die Mahnungen geschrieben, um sämtliche offenen Forderungen einzufordern. Familie Hortig hat sich direkt an den Landesvolksanwalt gewendet. Nach längerer Diskussion kommt die Gemeindevertretung zum Schluss, dass ein Teil der offenen Forderungen aufgrund der Beweislage nicht eingeklagt werden sollen. Anmerken möchten wir, dass der jetzige Besitzer, Markus

Hortig, keine offenen Zahlungen hat und seine Steuern, Abgaben umgehend erledigt werden.

- c) Bauhofmitarbeiter Ibele Christoph wird das Gemeindeteam auf eigenen Wunsch verlassen. Die Stellenausschreibung wird im Ahornblättele veröffentlicht.
- d) Der Vorsitzende berichtet kurz über zahlreichen Termine der Monate November und Dezember sowie die anstehenden Termine. Unter anderem berichtet er, dass die Bevölkerung am 1. Jänner 2017 wieder zum Neujahrsempfang in den Treff•Punkt eingeladen ist. Besonders begrüßen möchte er die neuzugezogenen BürgerInnen von Langen im Jahr 2016.

## **5. Beschlussfassung über die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe „Gemeindeentwicklung mit Schwerpunkt Hirschen/Dorfkern“**

In der Steuerungsgruppe werden folgende Personen mitwirken:

Bgm. Josef Kirchmann, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Elisabeth Vollweiter, GR Anton Nigsch, GV-EM Reingard Feßler, GV-EM Markus Flatz, Gemeindesekretär Bernd Natter und Prozessbegleiter Alois Mätzler. Zusätzlich werden voraussichtlich zwei Experten (Architekt, Landschaftsplaner) durch die Steuerungsgruppe beigezogen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

## **6. Beschlussfassung über die Einhebung der Steuern, Abgaben, Beiträge und Gebühren für das Haushaltsjahr 2017.**

Der Bürgermeister präsentiert den Entwurf. Basierend auf der Preisindexentwicklung im Jahr 2016 werden die meisten Gebühren und Abgaben angehoben und ergeben somit nachstehende Sätze:

- Kindergartenbeiträge: € 35,- je Kind und Monat für drei- und vierjährige Kinder. Tarifiereduktion aufgrund der gesetzlichen Vorgabe.  
Der Transportkostenbeitrag in der Höhe von € 10,- je Kind und Monat inkl. MwSt., wird für alle Kinder (inkl. der fünfjährigen Kinder) eingehoben. Diese Tarife werden ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 wirksam.
- Kinderbetreuungstarife: € 35,- je Kind und Monat, für Kinder die am Stichtag (31.08.) das 3. Lebensjahr vollendet haben. Dieser Tarif wird ab dem Kinderbetreuungsjahr 2017/2018 wirksam. Die Module und deren Kosten für die jüngeren Kinder richten sich nach dem Bedarf (Bedarfserhebung im Gange) und werden zuerst in der Arbeitsgruppe „Familie, Schule, Kindergarten, Kinderbetreuung“ ausgearbeitet und im Frühjahr 2017 der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.
- Kanalgebühren: Kanalbenützungsgebühren € 2,50 inkl. MwSt., Kanalbeitragssatz für Anschlussgebühren € 38,57 inkl. MwSt.; Dieser erhöhte Kanalbeitragssatz ersetzt den Erschließungsbeitrag.
- Müllgebühren: Restmüllsäcke 60 Liter € 3,10; Restmüllsäcke 40 Liter € 2,10; Biomüllsäcke 15 Liter € 1,60; Grundgebühr Einpersonenhaushalt € 16,-; 2-3 Personenhaushalt € 26,-; 4 und Mehrpersonenhaushalt € 41,50; Sperrmüll-Mischfraktion pro kg € 0,25, Holz und Eternit per kg € 0,10;
- Grabgebühr für ein Einzelgrab € 30,50, für ein Doppelgrab € 42,50 und für ein Urnengrab € 37,50. Die Einschleifregelung des Urnengrabs tarifs zum Doppelgrab-Tarif wird künftig ausgesetzt.

- Hundesteuer: € 45,- für den ersten Hund; € 70,- für jeden weiteren Hund. Die Anschaffung von weiteren Robi Dog-Stationen ist vorgesehen.

Die Hundesteuerverordnung wird mit einem Zusatz ergänzt: Im Zusatz wird definiert welche Hunde nicht der Hundesteuer unterliegen (Wachhunde, Blindenhunde, Lawinenhunde, Hunde, die in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden, sowie Hunde öffentlicher Dienststellen). Für eine Befreiung müssen zudem gewisse Kriterien eingehalten werden.

- Die Gästetaxe (Ortstaxe) wird mit € 1,40 pro Nächtigung festgelegt.
- Die Zweitwohnsitzabgabe ist gesetzlich vorgegeben.
- Die Benützungsentgelte für das Mehrzweckgebäude Treff•Punkt werden gemäß dem Vorschlag (Anlage A) geändert. Die Gebühren werden zwischen 1 % und 2,5 % gerundet angehoben.
- Die Bauplatzpreise der Gemeindegrundstücke im Kirchdorf werden auf € 145,-, die Grundstücke im Baugebiet Gschwend-Götz auf € 130,- angehoben.

Die Verordnung über die Festsetzung der Steuern, Abgaben, Beiträge, Gebühren und Benützungsentgelte wird einstimmig beschlossen.

## **7. Beschlussfassung und Genehmigung des Kaufvertrages für den Ankauf des Gschwender-Bühls, u.a. Gst.-Nr. 608/1.**

Auf der Tagesordnung dieses Beschlusspunktes hat sich ein Tippfehler eingeschlichen. Der Kaufvertrag bezieht sich auf die Gst.-Nr. 608/10 und 608/11 bzw. Gst.-Nr. 608/12 im Eigentum von Matthias, Mag. Christian und Mag. Simon Pfanner.

Die Kaufvereinbarung für Gst.-Nr. 608/12 wurde der Gemeinde bereits präsentiert. Dieser Vertrag wurde nun um den Ankauf der Gst.-Nr. 608/10 und 608/11 ergänzt. Das Gst.-Nr. 608/11 ist die derzeitige Zufahrtsstraße zum Baugebiet Gschwender-Bühl. Um die Abwicklung bzw. Bildung einer Straßengenossenschaft künftig zu vereinfachen, möchte die Gemeinde diese Straße ins Eigentum übernehmen. Der Vorsitzende hat zudem über den Ankauf des Gst.-Nr. 608/10 verhandelt. Der Ankauf dieses Grundstücks könnte der Gemeinde einen gewissen Verhandlungsspielraum bringen bzw. als Tauschfläche dienen. Pauschal werden die Gst.-Nr. 608/10 und 608/11 von den Brüdern Pfanner mit € 1.800,- zum Verkauf angeboten.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschluss für den Ankauf der Gst.-Nr. 608/10 und 608/11 zum Pauschalpreis von € 1.800,- einstimmig gefasst. Der vorliegende Kaufvertrag, für den Ankauf der Gst.-Nr. 608/10, 608/11 und 608/12, wird einstimmig genehmigt.

## **8. Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:**

**a) In031.2-1/2016-9: Umwidmung der Gst.-Nr. 608/1, 608/12 und 608/16 am Gschwender-Bühl von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Bau-erwartungsfläche/Wohngebiet (BW) (Antragsteller: Josef Pfanner bzw. Gemeinde Langen).**

Die Agrarbezirksbehörde kann dem Ankauf des landwirtschaftlichen Grundstückes, Gst.-Nr. 608/1 im Ausmaß von 11.333 m<sup>2</sup>, durch die Gemeinde Langen als Nicht-Landwirt nur bedingt zustimmen. Wenn diese Fläche allerdings als

Bauerwartungsfläche gewidmet ist und der Ankauf zur Schaffung von Baufläche bekundet wird, erhebt die Agrarbezirksbehörde keine Einwände. Steuertechnisch verändert sich wenig, denn Bauerwartungsfläche bleibt grundsätzlich landwirtschaftliche Fläche. Der Vorsitzende stellt daher den Antrag über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes, hinsichtlich der Umwidmung der Gst.-Nr. 608/1, 608/12 und 608/16, im Ausmaß von gesamt 12.061 m<sup>2</sup>, von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Bauerwartungsfläche/Wohngebiet (BW). Einstimmiger Beschluss.

**9. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes, hinsichtlich der Anpassung der Vorbehaltsflächen im Gemeindegebiet Langen an die neue Planzeichenverordnung.**

Gemäß der Planzeichenverordnung sind die Flächenwidmungspläne insbesondere hinsichtlich der Vorbehaltsflächen an die neuen Anforderungen anzupassen. Hintergrund dieser Maßnahme ist die Vereinheitlichung und Reduktion der Zahl der Begriffe bei Vorbehaltsflächen.

Die Vorbehaltsflächen im Gemeindegebiet Langen werden wie folgt abgeändert:  
Gst.-Nr. 34/20 (Wählamt Reicharten) von [WT]-BW auf [öv]-BW. Diese Vorbehaltsfläche steht für „öffentliche Verwaltung und Dienstleistung“.  
Gst.-Nr. .169 (Gemeindeamt) von [GA]-BM auf [öv]-BM. Diese Vorbehaltsfläche steht für „öffentliche Verwaltung und Dienstleistung“.  
Gst.-Nr. 36/2 (Mehrzwecksaal Treff•Punkt) von [MZ]-BM auf [ke]-BM. Diese Vorbehaltsfläche steht für „kulturelle Einrichtung“.  
Gst.-Nr. 766/3 (ARA Rotachtal) von [AR]-FL auf [ev]-FL. Diese Vorbehaltsfläche steht für „Entsorgung und Versorgung“.  
Einstimmiger Beschluss.

**10. Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten, für das Projekt Hochwasserschutz Rotach (Gemeinde Sulzberg und Langen).**

Die Fa. Rudhardt+Gasser Ziviltechniker GmbH hat die Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten durchgeführt. Die Maßnahmen entlang der Rotach umfassen den Dammbau (Anschüttungen), Oberflächenab- und auftrag.

Angebote der Firmen Oberhauser & Schedler, Erich Moosbrugger, Rhomburg Bau GmbH, Gebr. Rüb, Bau Transport, Wilhelm+Mayer Bau GmbH, Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH sind eingegangen. Nach rechnerischer, technischer und formeller Prüfung wird vorgeschlagen, den Gesamtauftrag für die Ausführung der Baumeisterarbeiten an den Billigstbieter, die Fa. Gebr. Rüb Bau und Transport GmbH & Co KG, Au zum Angebotspreis von € 45.516,65 netto zu vergeben. Die Beschlussfassung für die Vergabe wird einstimmig gefasst.

**11. Aufhebung des Beschlusses vom 03.10.2016 und Neufassung des Beschlusses über die Vergabe von Ingenieurleistungen zur Erschließung des Neubaugebietes Gschwender-Bühl aufgrund von geänderten Grundlagen.**

Die Gemeindeverwaltung hat nochmals das Angebot der Fa. Rudhardt+Gasser geprüft. Die Fa. Rudhardt+Gasser bestätigt schriftlich, dass alle in der Ausschreibung geforderten Positionen im Angebot enthalten sind. Der Beschluss vom 03.10.2016 wird aufgehoben und die Neufassung des Beschlusses getätigt. Die Vergabe von Ingenieurleistungen an die Fa. Rudhardt+Gasser Ziviltechniker GmbH wird zum gedeckelten Angebotspreis von € 15.000,- netto einstimmig beschlossen.

**12. Reserveraum Abt-Pfanner-Haus: Information über die Nutzungsfläche laut dem derzeitigen Planungsstand.**

Die Lüftungsbauer benötigen vom Reserveraum der Gemeinde im 2. UG eine kleine Fläche für einen Lüftungssteigschacht. Der Vorsitzende hat daraufhin vom Architekten Bernd Riegger eine Planung für eine mögliche Raumbenützungsvariante anfertigen lassen. Diese wird der Gemeindevertretung präsentiert.

**13. Beratung über den Vereinbarungsvertrag mit div. Güterweggenossenschaften, hinsichtlich Erhaltung und Haftung.**

Dieser Vertrag wurde der Gemeindevertretung in einer der letzten Sitzungen zur Vorbereitung schriftlich ausgeteilt. Vertragsdetails werden besprochen und diskutiert. Es wird vereinbart, dass der Vorsitzende eine Besprechung mit den Obleuten der betroffenen Genossenschaftsstraßen einberufen und Experten hinsichtlich der Mountainbike-Thematik beiziehen wird.

Die Sitzung wird um 23:05 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann